

Unternehmer/in (Name)
Strasse, Hausnr.
Plz, Ort

Unternehmererklärung (TGA) gemäß § 2 Abs. 3



Bauherr(in)
Strasse, Hausnr.
Plz, Ort

Neubau
Wohngebäude

bestehendes Gebäude
Nichtwohngebäude

Standort der Anlage

Strasse, Hausnr
Plz, Ort

Art der Anlage(n):

Heizungstechnische Anlage	als Zentralheizung	mit Einzelheizgeräten
Warmwasseranlage	als Zentralanlage	mit Einzelgeräten
raumluftechnische Anlage (Lüftungsanlage) mit Wärmerückgewinnung mit Kühleinrichtung	als Zentralanlage	mit Einzelgeräten

Nennwärmeleistung der heizungstechnischen Anlage _____ kw

Nennwärmeleistung der Warmwasseranlage _____ kw

Nennwärmeleistung der raumluftechnischen Anlage (Lüftungsanlage) _____ kw

Die Anlage(n) wird/werden betrieben mit

Heizkessel(n)	festen	flüssigen	gasförmigen Brennstoffen
Fernwärme	elektrischer Speicherheizung	Wärmepumpe	erneuerbare Energien
sonstiger Wärmequelle (erläutern) _____			

Umfang der ausgeführten Arbeiten

Errichtung mit	Ersatz von	Erweiterung mit	Umrüstung mit
Wärmeerzeuger		Anzahl: _____	
Fernwärmehausstation			
elektrisch betriebene Einheiten und Geräte		Anzahl: _____	
Wärmeverteilungsanlage (Rohrnetz, Heizfläche)			
Einrichtungen zur Steuerung und Regelung (§ 14 Abs. 1 Satz 1 und § 14 Abs. 2 Satz 1 EnEV)			
raumluftechnische Anlage (Lüftungsanlage)			
Sonstigem (erläutern) _____			

Weitere Teile der Anlage(n) sind von anderen Unternehmen oder in Eigen- oder Nachbarschaftshilfe
ausgeführt worden: ja nein

Erklärung:

Die von mir durchgeführte Maßnahme entspricht den öffentlich rechtlichen Vorschriften und den allgemein anerkannten Regeln der Technik; die Anforderungen der EnEV sind erfüllt.

Hierzu erkläre ich ergänzend folgendes:

1. Wärmeerzeuger

1.1 Brennstoffe und Heizkessel

Es handelt sich um _____ (Anzahl) Heizkessel für:

 feste Brennstoffe

 flüssige/gasförmige Brennstoffe mit CE-Zeichen

Heizkessel

 Niedertemperatur-Heizkessel

 Brennwertkessel

 Kessel für feste Brennstoffe (z.B. Pellets)

 Sonstige (z.B. Standardheizkessel)

Der/die Wärmeerzeuger (§ 13 Abs. 3 EnEV) sind:

 einzeln produzierte Heizkessel

 Heizkessel, die für den Betrieb mit Brennstoffen ausgelegt sind, deren Eigenschaften von den marktüblichen flüssigen und gasförmigen Brennstoffen erheblich abweichen,

 Anlagen zur ausschließlichen Warmwasserbereitung,

 Küchenherde und Geräte, die hauptsächlich zur Beheizung des Raumes, in dem sie eingebaut sind, daneben auch Warmwasser für die Zentralheizung und für sonstige Gebrauchszwecke liefern,

 Geräte mit einer Nennwärmeleistung von weniger als 6 Kilowatt zur Versorgung eines Warmwasserspeichersystems mit Schwerkraftumlauf

1.2. Andere Wärmeerzeuger

 Wärmepumpen

 Kraft-Wärmekopplungsanlagen

 elektrische Speicherheizung

 Nah-/Fernwärme

Die Heizkessel erfüllen die Anforderungen gem. § 13 Abs. 2 und Anlage 4a EnEV

2. Wärmedämmung

2.1 Die Rohrleitungen sind gegen Wärmeverluste gedämmt (§ 14 Abs. 5 / Anlage 5 EnEV)

 insgesamt

 teilweise (Begründung) _____

 nicht (Begründung) _____

2.2. Der/die

 Speicher (§ 14 Abs. 6 EnEV) ist/sind gegen Wärmeverluste gedämmt.

3. Einrichtungen zur Steuerung und Regelung

3.1 Die Zentralheizung ist mit zentralen selbständig wirkenden Einrichtungen zur

 Verringerung und Abschaltung der Wärmezufuhr } in Abhängigkeit von
 Ein- und Ausschaltung der elektrischen Antriebe }

 der Außentemperatur oder einer anderen Führungsgröße (angegeben)

 und der Zeit ausgestattet (§ 14 Abs. 1 EnEV)

3.2. Die heizungstechnische(n) Anlage(n) ist/sind mit selbsttätig wirkenden Einrichtungen zur raumweisen Regelung der Raumtemperatur ausgestattet (§ 14 Abs. 2 EnEV)

 ja

 nein, Begründung: _____

3.3. Die Umwälzpumpen der Zentralheizung sind (§ 14 Abs. 3 EnEV)

 nach den technischen Regeln dimensioniert

 so beschaffen,

 so ausgerüstet,

 nicht so beschaffen oder ausgerüstet,

 dass die elektrische Leistungsaufnahme selbsttätig dem Förderbedarf in mindestens drei Stufen angepasst wird.

 Die Kesselleistung beträgt weniger als 25 kw.

 Sicherheitstechnische Belange stehen entgegen.

 Der betriebsbedingte Förderbedarf ist konstant.

3.4 Ein hydraulischer Abgleich de Heizsystems wurde durchgeführt

 ja

 nein, Begründung: _____

4. Warmwasseranlage(n)

Die Warmwasseranlage(n) ist/sind mit selbsttätig wirkenden Einrichtungen zur Ein- und Ausschaltung der Zirkulationspumpe(n) in Abhängigkeit von der Zeit ausgestattet. (§ 14 Abs. 4 EnEV)

ja keine Zirkulationspumpe(n) vorhanden

5. Erfüllung der Nachrüstungspflicht(en) eingehalten

Heizkessel (§ 10 Abs. 1 EnEV)

Wärmedämmung des Rohrnetzes (§ 10 Abs. 2 EnEV)

Einrichtung zur Steuerung und Regelung (§ 14 Abs. 1 Satz 2 und § 14 Abs. 2 Satz 5 EnEV)

6. Anrechnung von Strom aus erneuerbarer Energie (§ 5 EnEV)

Der Strom aus erneuerbarer Energie wird im unmittelbaren räumlichen Zusammenhang zu dem Gebäude erzeugt, vorrangig in dem Gebäude selbst genutzt und nur die überschüssige Energiemenge in ein öffentliches Netz eingespeist.

ja nein

7. Klimaanlage und sonstige Anlagen der Raumluftechnik (§§ 12 u. 15 EnEV)

Klimaanlage < 12 kW Nennleistung für Kältebedarf

Raumluftechnische Anlage < 4000 m³/h Zuluftvolumenstrom

Errichtung / Ersatz Zentralgerät / Ersatz Luftkanalsystem bei einer Klimaanlage ~~N~~12 kW Nennleistung für Kältebedarf

Errichtung / Ersatz Zentralgerät / Ersatz Luftkanalsystem bei einer Raumluftechnischen Anlage > 4000 m³/h

Zuluftvolumenstrom

Grenzwert Klasse SFP4 nach DIN 13779 eingehalten oder erweitert (§ 15 Abs. 1 EnEV)

ja nein, Begründung: _____

Be- und Entfeuchtung (§ 15 Abs. 2 EnEV)

Selbsttätig wirkende Regeleinrichtung mit getrennter Sollwertvorgabe für die Be- und Entfeuchtung vorhanden

(§ 15 Abs.2 EnEV) ja nein, Begründung: _____

Sind die Nachrüstpflichten eingehalten (§ 15 Abs. 2 EnEV)

ja nein, Begründung: _____

Zuluftvolumenstrom je m² Nettogrundfläche bzw. Gebäudenutzfläche bei Wohngebäuden (§ 15 Abs. 3 EnEV)

< 9 m³ / h > 9 m³ / h

Selbsttätig wirkende Regeleinrichtung der Volumenströme in Abhängigkeit von der Zeit oder der thermischen und stofflichen Lasten (§ 15 Abs. 3 EnEV)

ja nein, Begründung: _____

Die Rohrleitungen sind gegen Wärmeaufnahme gedämmt (§ 15 Abs. 4 / Anlage 5 EnEV)

insgesamt teilweise, Begründung:Ä'.....

nicht, Begründung: _____

Anlagen mit Einrichtungen zur Wärmerückgewinnung (§ 15 Abs. 5 EnEV)

ja nein, Begründung:Ä'.....Ä

_____ Datum	_____ Unterschrift Unternehmer/in
----------------	--------------------------------------

Verteiler: Bauherr/in
Bauherr/in zur Weiterleitung an die untere Bauaufsichtsbehörde gemäß § 2 Abs. 4 EnEV-UVO
Unternehmer/in